Uebersicht der mir bekannten palaearkt. Hispini. (Col. Chrysom.)

VON EDMUND REITTER.

Die *Hispini* und *Cassidini* bilden zwei Tribus der als *Cryptostomata* von Chapuis bezeichneten Subfamilie der *Chrysomelidae*, bei denen der Kopf entweder vom Halsschilde ganz bedeckt wird, oder wenn er wie bei den *Hispini* frei vortritt, der vordere Teil von den Augen ab ganz steil auf die Unterseite abfällt. Das 3. Tarsenglied ist stets bis zum Grunde geteilt, in zwei Lappen gesondert, an dessen Basis das meist kurze Klauenglied angefügt ist.

Übersicht der Tribus.

- 1" Kopf vorgestreckt, Halsschild mit abgestutztem Vorderrand, Körper meistens wenigstens am Seitenrande bedornt. ***Hispini***.
- 1' Kopf von dem dachförmig, vorne abgerundeten Halsschilde vollständig verdeckt, ohne Vorderwinkel, Seitenrand der Flügeldecken breit abgesetzt, unbedornt. ***Cassidini***.

Hispini.

Bei uns nur durch wenige Arten vertreten.

Gattungen.

- 1" Seiten des Halsschildes und der Flügeldecken einfach, linienförmig abgesetzt, ohne Dorne. Fühler einfach, Flügeldecken mit dichten Punktstreifen und einfachen Zwischenräumen. Körper lang und schmal. ***Leptispa* Baly**
- 1' Seiten des Halsschildes und der Flügeldecken mit Dornstacheln besetzt.
- 2" Das erste Fühlerglied unbewaffnet, einfach. ***Hispa* Lin.**
- 2' Das erste Fühlerglied mit einem Dorn bewaffnet.
- 3" Klauen frei. Vorderschienen am Außenrande hinter der Mitte zur Spitze mit einem tiefen Ausschnitte, der an der Basis von einem Dornzahne begrenzt wird. ***Hispella* Chapuis**
- 3' Klauen verwachsen. Der Ausschnitt an der Außenseite der Vorderschienen an der Basis von einem Winkel begrenzt. Körper lang. ***Acmenychnus* Wse.**

Gattung ***Leptispa* Baly.**

Lang, zylindrisch, unten schwarz, oben dunkel metallisch grün, Kopf schmal, die Augen nicht vorstehend, Halsschild quer vier-eckig mit verrundeten Vorderwinkeln, die Seiten vor den etwas spitzen Hinterwinkeln leicht ausgeschweift, oben stark, wenig dicht punktiert, Flügeldecken mit dichten Punktstreifen, diese an der

Spitze kurz gefurcht. L. 5 mm. — Süditalien, Corsica, Sicilien, Algier.

filiformis Germ.

Gattung *Hispa* Linné.

- 1" Rostrot, die Oberseite mit zahlreichen schwarzen Stacheldornen. Flügeldecken parallel, nicht ganz doppelt so lang als zusammen breit. L. 4.2—5.5 mm. — Steiermark, Tirol, Süd-Europa und Nord-Afrika. *testacea* Lin.
- 1' Schwarz, Fühler und Beine, dann die Stacheldorne des Halsschildes gelbrot. Die Schulterbeule wird außen von einer nach einwärts geschwungenen, kielartigen, bedornen Kante begrenzt; die Dorne des Seitenrandes der Flügeldecken kurz, Scheibe mit zahlreichen Längshöckern.
- 2" Flügeldecken parallel, reichlich 1½mal so lang als zusammen breit. L. 4 mm. — Transbaikalien, Amurländer. *angulosa* Solsky
- 2' Flügeldecken sehr breit, die Seiten in der Mitte mit sehr tiefer Einbuchtung, deren Ränder schmal gelb gesäumt sind, Schultern und äußere Spitzenwinkel abgerundet. L. 4.5 mm. — Amurgebiet. *excisa* Kraatz

Gattung *Hispella* Chapuis.

Körper mit zahlreichen dunklen Stacheln besetzt.

- 1" Schwarz, einfarbig, fast glanzlos, Flügeldecken 1¾mal so lang als zusammen breit. L. 3—4 mm. — Europa, Kleinasien, Nordafrika, Turkestan. — (*aptera* Motsch., *algira* Motsch.?). *atra* Lin.
- 1' Blauschwarz, fast glanzlos, Flügeldecken doppelt so lang als zusammen breit. L. 4.5—5 mm. — Daurien. *nigrocyanea* Motsch.

Gattung *Acmenychnus* Weise.

Monochirus autor. non Chap.

Gestreckt, einfarbig schwarz, etwas glänzend, Halsschild schmaler als die Flügeldecken, die Seiten mit langen Dornen besetzt, auf der Scheibe matt, Flügeldecken parallel, doppelt so lang als zusammen breit, die Ränder mit kurzen Dornen gesäumt, Scheibe mit tiefen, dichten Punktstreifen, die Zwischenräume schmal, die abwechselnden feinkielig erhaben, die Kiele gekerbt. L. 5—6 mm. — Kleinasien, Trans-Kaukasus, Armenien, Kirghisensteppe. — (*caucasicus* Heyd.). *inermis* Zoubk.

Eine ähnliche, etwas größere Art kommt in der Mongolei vor. Sie unterscheidet sich von der vorigen durch die erhöhten Zwischenräume der Flügeldecken, welche auf der Basalhälfte eine Reihe nach rückwärts gekrümmter Dörnchen tragen. L. 5.8—6.3 mm.

Potanini Wse.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Nachrichtenblatt \(Troppau\)](#)

Jahr/Year: 1927-1929

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: [Uebersicht der mir bekannten palaearkt. Hispini. \(Col. Chrysom.\) 33-34](#)